

Worte des Kommandanten

Das Jahr 2002 war ein Jahr der extremen Verhältnisse. Die erste Jahreshälfte war fast eine zu ruhige Zeit, man konnte fast meinen, es ist die Ruhe vor dem Sturm.

Es war aber nicht der Sturm, sondern das **Hochwasser** das uns am 12 August aus dem Schlaf gerissen hat. Ein Hochwasser das sehr schnell und überdurchschnittlich hoch anstieg.



Dieser Einsatz konnte in zwei Tagen durchgehenden Einsatzes mit einem riesen Aufgebot von Einsatzkräften und sehr vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern bewältigt werden.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal sehr herzlich bedanken, bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ehrnsdorf, beim Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde Pfarrkirchen, Herrn Vizebürgermeister Franz Mayrhofer und ganz besonders bei unserem Herrn Bürgermeister Herbert Plaimer, der die Koordination zwischen Bevölkerung und der Einsatzleitung hervorragend geleitet hat.

Anfangs glaubten wir, dass unser Gemeindegebiet sehr schwer vom Hochwasser betroffen war.

Doch nach unseren Hilfeleistungen in Steyr (2x) und in Mauthausen (1x), mussten wir feststellen dass wir eigentlich mit einem „blauen Auge“ davon gekommen sind.

Nach diesem Einsatz der ja schon mit dem Titel (**Jahrhunderthochwasser**) bezeichnet wurde glaubten wir schon das war es für das Jahr 2002.

Doch der Schein hat geträgt, im November fegte ein schwerer **Föhnsturm** aus südöstlicher Richtung über unser Gemeindegebiet und legte einige Waldgebiete flach.

Besonders betroffen war das so genannte Krenn-Holz. Man konnte anfangs nur die Wartberger Bezirksstraße zur Gänze absperren und zusehen wie der Sturm die Bäume wie Zündhölzer knickte und entwurzelte.

Am Sonntag um 07:30 kamen der Hr. BGM Herbert Plaimer, mein Stellvertreter Walter Zehetner und ich vor Ort zusammen um uns ein Bild zu machen, von der verheerenden Katastrophe. Es lagen ca. 250 Bäume kreuz und quer über die Wartberger Bezirksstraße.

Nach Absprache mit dem Zivilschutzbeauftragten und den Straßenreferenten begannen wir mit den Aufräumarbeiten.



Durch die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Kameraden der Feuerwehr Ehrnsdorf, dem Bauernbund und unseren Kameraden konnte die Wartberger Bezirksstraße um 17.00 Uhr wieder geöffnet werden.

Dieser Einsatz zog sich noch über Wochen hinaus, denn im gesamten Ge-

meindegebiet haben der Sturm einige Dächer beschädigt und über 1000 Bäume entwurzelt bzw. geknickt.

Wie Sie aus dem Bericht entnehmen können, hatten wir zwei große Brocken zu bewältigen. Durch die hervorragende Arbeit meiner Kameraden und die sehr gute Zusammenarbeit mit den vielen Freiwilligen Helferinnen und Helfern aus der Bevölkerung ist es uns immer gelungen, die Einsätze schnell und **Unfallfrei** zu bewältigen.



Abschließend möchte ich mich bei meinen Kameraden, dem Kommando, allen Körperschaften, allen Vereinen, bei allen Institutionen, beim Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde Pfarrkirchen, Hr. VZBGM Franz Mayrhofer, bei unseren beiden Bürgermeistern Hr. OSR Dir. a.D. Alois Fischill und Hr. BGM Herbert Plaimer und bei allen Gönnern der Feuerwehr Pfarrkirchen für die gute Zusammenarbeit für ihr Vertrauen und für Ihre finanzielle Unterstützung, die Sie mir und meinen Kameraden entgegengebracht haben, sehr herzlich bedanken!



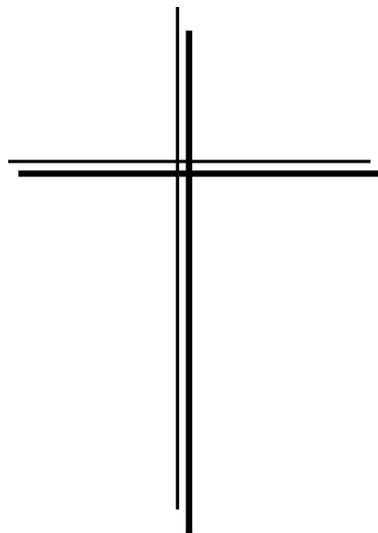
***Und schließe mit den Worten:
“Gott zur Ehr,
dem nächsten zur Wehr“***

Euer Kommandant
HBI Stanzinger Gerhard

9. Jänner 2003

Wir gedenken aller verstorbenen Kameraden

Franz Jungreitmair



Der Tod ist das
Ende eines Lebens,
aber nicht das Ende
einer Verbindung,
die im Gedanken
des Überlebenden bleibt.

PROTOKOLL ZUR 98. VOLLVERSAMMLUNG

am 12. Jänner 2002 GH Lamplhub

17:30 Uhr: Eröffnung und Begrüßung der Ehrengäste, Kameraden und Jugend durch den Kommandanten HBI Gerhard Stanzinger

1.) Begrüßung

Vizebürgermeister und Zivilschutzbeauftragter FRANZ MAYRHOFER
Kolonnenkommandant OBERNDORFER, Rotes Kreuz
Kontrollinspektor FERDINAND MAGELE, Gendarmerie
Bezirksfeuerwehrkommandant JOSEF EDELMAYR
Abschnittsfeuerwehrkommandant GEORG SÖLLRADL
E-OBI BERGER BERNHARD
Ehrenhauptbrandinspektor HIESMAYR ROBERT
Ehrenamtswalter BREINESBERGER JOSEF, MAURERBAUR JOHANN
PATER WILHELM HUEMER, der neue FF Kurat der FF Pfarrkirchen

Entschuldigt: Herr Bürgermeister. Alois Fischill

2.) Gedenkminute für verstorbene Feuerwehrkameraden

3.) Protokoll und Chronik

wurden nicht verlesen da im Jahresbericht geschrieben
AW Reinhold Schramm

a) Bericht des Zugskommandanten

BI Stefan Köberling (siehe Jahresbericht).

b) Kassabericht von AW Paul Pfeiffer

(Einsicht in die Kassabücher nach der Jahreshauptversammlung möglich)

Entlastung durch Kassaprüfung:

Kassa ist in Ordnung geführt – einstimmige Entlastung
Prüfung wurde durch HFM Kecler Robert und BM Kögler Siegfried durchgeführt

Kassaprüfer für 2002 sind E-HBI Hiesmayr Robert und OFM Gegenhuber Robert

Dank des Kassier an alle für die Unterstützung im letztem Jahr.

c) Zeugwart

Es wäre aber sehr zu begrüßen, wenn z.B. bei den anderen Veranstaltungen wo die FF mitarbeitet sich alle anderen Kameraden anschauen lassen, auch wenn sie nicht zur Arbeit eingeteilt sind.

d) Jugendbericht durch Jugendbetreuer Peter Hartmann (siehe Jahresbericht)

4.) Angelobung



Angelobung von JFM Weinberger Roman

AW Schramm lest gleich zwei Sätze vor. Weinberger gibt zur Antwort.

„Des woas ich jetzt net. Soviel kann i ma net merka.“

Die Kameraden schmunzeln über diese Schlagfertigkeit und freuen sich mit dem neuen Kameraden.

5.) Beförderungen

6.) Ehrungen

Für **35 jährige Mitgliedschaft** bei der FF Pfarrkirchen wurden ausgezeichnet.

- E-HBI Hiesmayr
- HFM Filzmoser Karl
- HFM Pichler Johann



Für **40 jährige Mitgliedschaft** wird Windisch Franz ausgezeichnet. Wegen Krankheit wird das Präsent bei der nächsten Veranstaltung überreicht. Übergabe: Fronleichnam.

Für **45 jährige Mitgliedschaft** wird E-OBM Schachner Franz ausgezeichnet.

Als Präsent wurde allen ein Holzstrahlrohr überreicht.

**Es gibt auch drei Ehrungen durch das Bezirkskommando:
Mit der Bezirksmedaille in Silber werden ausgezeichnet**

AW Paul Pfeiffer

HBM Windisch Thomas

wird wegen Abwesenheit nachgereicht

HBM Christoph Mitterbauer

wird wegen Abwesenheit nachgereicht

Das Leistungsabzeichen Silber errangen:

Grollmusz Johannes

Hartmann Peter

7.) Anliegen des Kommandanten

Der Kommandant möchte in diesem Jahr das Engagement der FF Männer heben. Es wird mit allen die nicht so aktiv sind ein Gespräch geben, die Karteileichen sollen aufgezeigt werden.

Er spricht auch den Konflikt zwischen Jung und Alt an. Es wird zuviel geschimpft. Man braucht die Älteren und auch die Jungen. Nur gemeinsam sind wir eine Kameradschaft.

Dank an die Gemeinde für die besondere Unterstützung unserer Anliegen.

8) Ansprachen:

PATER WILHELM

Er ist dankbar, dass er in Pfarrkirchen aufgenommen wurde. FF ist etwas sehr wichtiges. Zusammenarbeiten und in die Zukunft schauen.

KONTROLLINSPEKTOR FERDINAND MAGELE:

Gratuiert allen Ausgezeichneten. Hochachtung an BI Karl Mitterbauer und seiner Lotsengruppe für die nicht nur dienstliche, sondern auch freundschaftliche Zusammenarbeit. Gratulation an alle Angelobten, Beförderten und geehrten Kameraden.

Danke für die Einladung zur Weihnachtsfeier.

DANKE das bei der Rad WM so toll zusammengearbeitet wurde.

Super das P. Wilhelm jetzt in Pfarrkirchen bei der FF ist. Große Bitte um gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.



VIZEBÜRGERMEISTER FRANZ MAYRHOFER:

Entschuldigt Bürgermeister Fischill

Es war ein sehr Einsatzreiches Jahr

Zimmerbrand im Haus Grolmuß

Gartenhausbrand beim Moser

Rad WM im Kurbezirk Bad Hall

Frühschoppen am Gemeindeplatz ist sehr gut aufgenommen worden

Dank an AW Derflinger Hubert für sein umsichtiges handeln als Zeugwart.

Er wird sich sehr einsetzen, dass das Budget nicht gekürzt werden muss, wegen der angespannten Finanzlage der Gemeinde

Sehr gut, dass die Jugendarbeit so floriert und das für die Jugend auch ein Jugendlager organisiert wurde.

Für die Schule und den Kindergarten wird es eine spezielle Zivilschutzübung geben.

Es soll auch eine Schulung geben, damit die Kinder im Falle eines Störfalles mit den entsprechenden Mittel vertraut gemacht werden.

Die FF hat sehr viel geleistet und das bürgt für die Qualität

Alles Gute für die Zukunft und die Gemeinde ersucht um weiterhin so gute Zusammenarbeit.

KOLLONENKOMMANDANT LEO OBERNDORFER:

Dank für die gute Zusammenarbeit.

RK ist jetzt eine Stadtrettung und das RK bemüht sich deshalb noch schneller in Pfarrkirchen bei Einsätzen zu sein.

Ersucht um weitere gute Zusammenarbeit

AFK GEORG SÖLLRADL:

Die Kameradschaft ist wichtig. Deshalb die nicht so aktiven FF Männer wieder motivieren. Nicht das Gerät ist das wichtigste sondern die FF Männer und die Kameradschaft.

Das hier ein Verbesserung erwünscht wäre, merkt AFK daran, dass einige Ausgezeichnete und Geehrte nicht da sind. Es wäre deshalb auch nett, wenn jene Kameraden, die geehrt werden auch bei der Ehrung anwesend sind.

Lt. Statistik sind 14 FF Männer bei der Jugend. Heute sind wenige da. Es wäre schön wenn mehrere da wären.

Bei den Funkausfahrten sind die Kameraden aus Pfarrkirchen (5 Mann) sehr aktiv.

Die Rad WM wurde in Pfarrkirchen sehr gut gemeistert, da die Bevölkerung eingebunden wurde.

Sehr schön war, das sogar zwei Pfarrkirchner bei der Rad WM teilgenommen haben.

Die Arbeiten bei der Rad WM wurden vom gesamten Abschnitt bestens gemeistert. Lob an die Kameradschaft des Abschnittes.

Gratulation an die Geehrten und Ausgezeichneten.

Hebt die Kameradschaft. Redet mit den Kameraden. Die FF hat in der Zukunft viele Aufgaben gemeinsam zu bewältigen.

BFK JOSEF EDELMAYR:

Gratuliert allen Geehrten und Beförderten und Angelobten.

Bei Übungen dabei zu sein ist sehr wichtig, Jugendarbeit ernst nehmen.

Wenn ein Kamerad zum Lehrgang geschickt wird, dann soll er auch die Voraussetzungen dafür haben. Hier aufpassen!

Beamer Ankauf vom BFK wurde getätigt. Jede FF zahlt S 1.500.- . Der Beamer kann von allen ausgeliehen werden.

Bei den Bewerbungen aktiv sein. Die FF Pfarrkirchen soll sich engagieren. Auch beim Landesbewerb in Micheldorf

Elektr. Bewerbungszeitnehmung wird jetzt vom BFK durchgeführt, da diese angekauft wurde. Alarmierung des Landes ist im Ennstal nicht gut. Daher ein neues System. Kostet im Land 85 Mio. Schilling und wird in den nächsten 4 Jahren durchgeführt.

Viel Geld kommt vom Land. Kosten werden auch für die FF Pfarrkirchen anfallen.

Super das P. Wilhelm von Grünau jetzt nach Pfarrkirchen als Kurat gekommen ist. Alles Gute und viel Glück!

Er wünscht dem neuen JFM Weinberger Roman alles Gute und diese Wünsche richtet er auch an unsere Heimatgemeinde Pfarrkirchen.

Es gibt zwei weiteren neue Feuerwehrkameraden in Pfarrkirchen

FM Fritz Sascha: Arbeitet in der Papierfabrik Nettingdorf. Ist dort bei der Freiw. Betriebsfeuerwehr und wohnt in Pfarrkirchen.

Kurat P. Wilhelm ist von der FF Grünau zur FF Pfarrkirchen übergetreten.

9.) Standeskontrolle: lt. Liste

10.) Allfälliges:

HBI Bioversal wird jetzt bei der Fa. Gloria eingesetzt.
BFK wird sich darum kümmern.

BFK ersucht um Überlegung, ob es gut ist, wenn FF Ball und Jahreshauptversammlung am selben Tag sind. ER findet, dass dies getrennt besser wäre.
HBI Stanzinger sieht bei der Zusammenlegung einen positiven Effekt

AFK: Bezirksalarmierung: Sirene hat funktioniert. Nur Überschneidung mit Spruch.



HBI Stanzinger schloß die 98. Vollversammlung mit den Worten: „GUT HEIL“ um 19.00 UHR.

Anschließend findet der FF Ball statt.

EINSÄTZE 2002

7 Öleinsätze u. Reinigen von Verkehrseinsätzen	
8 Kanalspülungen	
1 Sonstige Technische Hilfeleistung	
4 Brandsicherheitswache	68 Std.
3 Wassertransport	4 Std.
2 Wespeneinsatz	5 Std.
3 Fehllalarm	34 Std.
2 Kfz – Bergung nach Verkehrsunfall	8 Std.
12. – 18. August Hochwassereinsatz	Gesamtstunden 1124 Std.
	Gemeinde Pfarrkirchen 670 Std.
	Stadt Steyr 214 Std.
	Gem. Mauthausen – Haid 240 Std.
16. – 17. Nov. Sturmeinsatz	332 Std.

Im Jahr 2002 wurden insgesamt 1.648 Einsatzstunden von den Kameraden der Feuerwehr Pfarrkirchen geleistet. Die größte Herausforderung war die Bewältigung der unzähligen Einsätze bedingt durch das Hochwasser. Alleine 1124 Einsatzstunden waren hier innerhalb einer Woche zu leisten. Am 12. u. 13. August war das Feuerwehrhaus durchgehend 41 Std. besetzt.

ÜBUNGEN 2002

10 Monatsübungen	275 Std.
Bewerbstraining	187 Std.
Funkbewerb u. Funkausfahrten	146 Std.
Sonstige Feuerwehrübungen	148 Std.
Abschnittsübung	
F. u. B. – Übung Waldneukirchen	
RAG – Übung	
Übung mit Feuerwehr Krühub	
Übung mit Feuerwehr Ehrnsdorf	
Grundausbildung u. Grundlehrgang	172 Std.
Sonstige Ausbildungsarbeit	30 Std.

Insgesamt wurden 958 Stunden für Übungen und Ausbildung geleistet.

In diesem Jahr werden die Monatsübungen wieder jeden letzten Montag im Monat um 19 Uhr 30 stattfinden! Wir werden pünktlich beginnen!

Chronik 2002

12.01.	98. Vollversammlung	43 Mann
12.01.	Feuerwehrball	
16.01.	Vorbereitung Wissenstest	2 Mann
19.01.	Jugend-Gerätekunde u. Wissenstest	12 Mann
22.01.	Funkschulung für Bewerb	2 Mann
24.01.	Kommandositzung	5 Mann
26.01.	Jugend u-Training Wissenstest	10 Mann
28.01.	Monatsübung	15 Mann
01.02.	Training Funkbewerb	3 Mann
02.02.	Funkbewerb Ternberg	3 Mann
03.02.	Blasentag	3 Mann
16.02.	Erste Hilfe Kurs WT-Training Jugend	9 Mann
18.02.	Messgeräte-Kurs LFK	1 Mann
22.02.	Wissenstest Training Jugend	4 Mann
23.02.	Grundausbildung	13 Mann
25.02.	Monatsübung-Atemschutz	12 Mann
26.02.	Jugend Wissenstesttraining	7 Mann
01.03.	Jugend Wissenstesttraining Gold	3 Mann
02.03.	Wissenstest -Waldneukirchen Fahrfunkübung -	10 Mann
04.03.	Waldneukirchen	3 Mann
09.03.	Bezirkstagung Jugend-Gaflenz	7 Mann
16.03.	Jugendtraining	10 Mann
25.03.	Gruppenkommandatensitzung-Ternberg	2 Mann
25.03.	Monatsübung	14 Mann
01.04.	Ehrenwache Jungreitmair	4 Mann
02.04.	Begräbnis E-HFM Jungreitmair	6 Mann
13.04.	Jugendtraining	10 Mann
18.04.	Erw. Kommandositzung	10 Mann

20.04.	Bewerbstraining	8 Mann
27.04.	Bewerbstraining	8 Mann
29.04.	Monatsübung	8 Mann
04.05.	Jugendtraining	30 Mann
05.05.	Florianimesse und Frühschoppen	48 Mann
06.05.	Fahrfunkübung Adlwang	4 Mann
11.05.	Training Jugendgruppe	6 Mann
11.05.	Bewerbstraining	5 Mann
18.05.	Bewerbstraining	8 Mann
25.05.	Jugendbewerb-St. Nikola	12 Mann
25.05.	Abschnittsbewerb St. Nikola	10 Mann
27.05.	Monatsübung	13 Mann
28.05.	Kommandositzung	4 Mann
30.05.	Fronleichnam	37 Mann
03.06.	Fahrfunkübung-Bad Hall	5 Mann
11.06.	Erweiterte Kommandositzung	12 Mann
05.07.	Landesbewerb-Micheldorf Jugend und Aktive	23 Mann
10.07.	Fischessen Sand	8 Mann
19.-21.07.	Jugendlager Saaß	10 Mann
05.08.	Fahrfunkübung	5 Mann
12.08.	Hochwassereinsatz- Pfarrkirchen	39 Mann
13.08.	Hochwassereinsatz- Pfarrkirchen	28 Mann
16.08.	Hochwasserhilfsdienst Steyr	5 Mann
17.08.	Hochwasserhilfsdienst Mauthausen	24 Mann
18.08.	FUB Hilfsdienst Steyr	11 Mann
24.08.	Hochzeit Neudecker	23 Mann
26.08.	Monatsübung	15 Mann
30.08.	Grundlehrgang-Dambach	3 Mann
31.08.	Grundlehrgang-Dambach	3 Mann
02.09.	Fahrfunkübung St. Nikola	9 Mann
06.09.	Kommandositzung mit BGM Plaimer	11 Mann

16.09.	Erweiterte Kommandositzung	11 Mann
21.09.	Feuerwehrausflug Burgenland	41 Mann
25.09.	Kommandositzung	6 Mann
28.09.	F.u.B. Übung Waldneukirchen	2 Mann
07.10.	Funkübung	5 Mann
15.10.	Erweiterte Kommandositzung	12 Mann
18.10.	Alteisensammlung	15 Mann
28.10.	Monatsübung	11 Mann
09.11.	Atemschutzübung	6 Mann
12.11.	Kommandositzung	7 Mann
16. -17.11.	Sturmschaden-Pfarrkirchen	40 Mann
22.-23.11.	Funklehrgang	1 Mann
25.11.	Monatsübung	12 Mann
08.12.	Weihnachtsmarkt	6 Mann
12.12.	Erweiterte Kommandositzung	12 Mann
14.12.	Weihnachtsfeier	43 Mann
30.12.	Ballbesprechung	12 Mann

Kleinere Arbeiten und Übungen sind nicht angeführt !!

Einsicht im Zeughausbuch möglich !!

Euer Schriftführer
AW Schramm Rein-
hold

JAHRESBERICHT DES ZEUGWARTES

Die Aufgewendeten Betriebsstunden, Verbrauch und Gefahrene Kilometer in Verwendung folgender Geräte ergaben:

KDO	3083 Km	267,14	Liter Diesel
KLF	876 Km	243,70	Liter Nor. Benzin
TLF	981 Km	456,20	Liter Diesel
TS 12	19,25 Std.	40,00	Liter Nor. Benzin
Notstrom Aggregat	10,62 Std.	38,00	Liter 1:1 Benzin

Obwohl die Einsatzgeräte den Vorschriften entsprechend gewartet wurden, traten aufgrund der Naturkatastrophen in diesem Jahr einige kleinere Probleme auf.

Diese konnten jedoch rasch wieder behoben werden, um volle Einsatzbereitschaft zu gewährleisten.

Weiters konnten wir die Jugend teilweise neu einkleiden und auch einen Hochleistungsflüster anschaffen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich darauf aufmerksam machen, dass mit allen Geräten sorgsam gehandhabt werden muss. Speziell möchte ich auf die Meldeempfänger hinweisen, bei denen im vergangenen Jahr größere Reparaturen notwendig waren.

Abschließend bedanke ich mich bei der Gemeinde Pfarrkirchen, sowie bei allen Kameraden, die mich in meiner Tätigkeit als Zeugwart unterstützt haben.

Meinem Nachfolger wünsche ich viel Erfolg und das ihm genau soviel Vertrauen entgegengebracht wird wie mir.

DANKE!



Euer
Zeugwart

AW
Hubert
Derflinger

JAHRESBERICHT ÜBER DAS FUNKWESEN

Funkgerätestand:	1 Fix Station Florian Motorola GM900	Einsatzzentrale
	2 Fahrzeugfunkgeräte Bosch KF 163	TLF (Reserve)
	5 Handfunkgeräte mit Ladestationen GP300	TLF, KLF, KDO
	1 Fahrzeugfunkgerät Motorola GM 950	KDO
	1 Handfunkgerät mit Ladestation Grundig FK109	KDO
	1 Fahrzeugfunkgerät Motorola GM 350	KLF
Gasspürgerät:	Eingebaut mit Ladestation	TLF
Stille Alarmierung:	1 Auslösestation Marke Motorola GM950	Einsatzzentrale
44 Meldeempfänger	Marke Swissphone	Am Mann

Alle Geräte werden monatlich überprüft und bei Übungen getestet !

Ausbildung, Lehrgänge, Schulungen und Bewerbe:

- 1 Funkschulung (wurde erstmals im Powerpoint präsentiert – mit Videobeamer)
 - 2 Funkübungen für den Funkbewerb für eine Gruppe wurden durchgeführt, Aufwand 4,5 Stunden
- Für den Funkbewerb wurden neue Formulare erstellt

9. Bezirksfunklehrgang 2002 in Großraming 16., 22. und 23.11.2002

Kamerad **RAAB Thomas** trat an und meisterte diese Aufgabe mit **sehr gutem Erfolg !**

Stille Alarmierung:

52 Proberufe wurden 2002, jeweils am Samstag um 12:15 Uhr durchgeführt, um die Funktion der Geräte auf ihre Zuverlässigkeit zu prüfen..

Funkübungen des Abschnittes:

An 9 Fahrfunkübungen mit TLF, KLF und KDO war die FF-Pfarrkirchen mit 51 Mann beteiligt.

Geräte-Ankauf:

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1 Fahrzeugfunkgerät: | Motorola GM 350 |
| 10 Ledertaschen | für Swissphone RE429 |
| 1 Externer Antennenanschluss | für Ladebox (Meldeempfänger) |
| 1 Akku | für HFG Motorola GP 300 |

Für das Jahr 2004 ist im Bezirk Steyr-Land die Umstellung auf das Warn- und Alarmsystem neu geplant!

Die entsprechende Empfangstechnik wurde im Zuge einer vom LFK OÖ geförderten Aktion bereits bestellt.

Dank allen Kameraden die heuer im Funkwesen sehr aktiv mitgewirkt haben.
Für die Unterstützung bei meiner Tätigkeit bedanke ich mich beim Kameraden OFM Jenzer Andreas und FM Raab Thomas für die Unterstützung!

Euer Funkbeauftragter HFM Winkler Alois

JAHRESBERICHT DER JUGENDGRUPPE

Die Feuerwehrjugend Pfarrkirchen möchte Euch recht herzlich begrüßen. Dieses Jahr war auch unsere Jugendgruppe wieder aktiv bei den Bewerben und verschiedenen Anlässen dabei.

Das Jahr 2002 begann bei unserer Jugend am 16. Jänner mit der [Vorbereitung für den Wissenstest](#).

Natürlich gab es aber auch das ganze Jahr [Einschulungen](#) bei diversen Geräten und [Training für die Bewerbe](#).

Der [Erste – Hilfe Kurs](#) der Feuerwehrjugend fand am 16. Februar sowie der Wissenstest am 02. März in Waldneukirchen statt.



Jungfeuerwehrmänner Hoflehner Markus, Infanger Daniel, Raab Thomas und Waglhuber Johannes nahmen am Bewerb in Gold, in Bronze Schachner Bernhard, Hotz Peter, Bresenhuber Christoph und Pramhas Franz teil und errangen dabei das [Wissenstest](#) Abzeichen mit Vorzug.

Bei Folgenden Bewerben war unsere Jugendgruppe dabei:

[Abschnittsbewerb in St. Nikola](#)
[Bezirksbewerb in Kleinreifling](#)
[Landesbewerb in Micheldorf](#)

[Abschnittsbewerb in Garsten](#)
[Abschnittsbewerb in Gaflenz](#)

Beim Landesbewerb in Micheldorf nahmen 9 Jungfeuerwehrmänner teil.
In Bronze erreichten Erbler Harald und Weis Andreas das Leistungsabzeichen

In Silber erreichten Huemer Stefan, Bresenhuber Christoph, Pramhas Franz, Schachner Bernhard und Prieler Johann jun. das Leistungsabzeichen erfolgreich.

Der Mitgliederstand am 31.12.2002 - 10 Mann

IRASCHEK Christoph
HUEMER Stefan
ERBLER Harald
WEINBERGER Roman
WAGLHUBER Johannes

SCHACHNER Bernhard
PRIELER Johann jun.
BRESENHUBER Christoph
HOTZ Peter
WEIS Andreas

In diesem Jahr traten Erbler Harald, Weinbergber Roman und Iraschek Christoph als Jugendmitglied ein.

Wir freuen uns über euer Interesse und hoffen das es euch in unserer Kameradschaft gefällt!

Leider verließen uns Zimmerberger Simon, Pürstinger Franz und Schaumlechner David.

Übertritt in den Aktivstand ab 01.01.2003

Infanger Daniel
Hoflehner Markus

Raab Thomas
Pramhas Franz

Wir wünschen euch alles Gute für die weitere Laufbahn in unserer Wehr!

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Pfarrkirchen wurde heuer von Jugendbetreuer **OFM Hartmann Peter** und **seinem Team** betreut.

1.671,5 Stunden wurden bei Monatszusammenkünfte, Übungen, Bewerbstraining, Bewerbe, Ausflüge und sonstigen Aktivitäten geleistet!

Dieses Jahr waren wir mit Begeisterung 3 Tage beim **Jugendlager** in der Saaß dabei, wo wir diesmal zur Abwechslung einmal schönes Wetter hatten. Beim Jugendlager waren 7 Jungfeuerwehrmänner und 2 Betreuer anwesend, die gemeinsam viel Spaß hatten.

Gemeinsam waren wir heuer auch in der Tassilo Therme in Bad Hall und am Weihnachtsmarkt in Linz, wo wir schöne Stunden verbrachten.



Wir möchten uns beim Kommando für die Unterstützung bedanken.

Euer Jugendbetreuer
OFM Hartmann Peter

LOTSENDIENST 2002

DATUM	EINSATZGRUND	MANN	GESAMTSTUNDEN
03.02.2002	St. Blasien	3 Mann	9,0 Stunden
24.03.2002	Palmsonntag	1 Mann	1,0 Stunde
02.04.2002	Begräbnis: Jungreitmair	2 Mann	4,0 Stunden
19.04.200	Begräbnis: Forster	3 Mann	6,0 Stunden
05.05.2002	Florianimesse	1 Mann	1,0 Stunde
09.05.2002	Erstkommunion	1 Mann	2,0 Stunden
30.05.2002	Fronleichnam	1 Mann	2,0 Stunden
22.06.2002	Hochzeit: Klausriegler	2 Mann	2,0 Stunden
30.06.2002	Siedlerhaus	4 Mann	12,0 Stunden
26.07.2002	Begräbnis: Breinesberger	4 Mann	8,0 Stunden
12.08.2002	Hochwasser	7 Mann	21,0 Stunden
24.08.2002	Hochzeit: Neudecker	2 Mann	2,0 Stunden
29.08.2002	Begräbnis: Spornbauer	3 Mann	6,0 Stunden
08.09.2002	Kräutermesse	1 Mann	2,0 Stunden
22.09.2002	Erntedank	1 Mann	1,5 Stunden
29.09.2002	Jubelpaare	1 Mann	1,5 Stunden
26.10.2002	Konzert	3 Mann	6,0 Stunden
01.11.2002	Allerheiligen	2 Mann	4,0 Stunden

Gesamt: 91 Stunden

Ich danke bei dieser Gelegenheit allen Kameraden für die vorbildliche Unterstützung bei meiner 10-jährigen Tätigkeit als Lotsenkommandant!

Ein herzliches Dankeschön auch an Kontrollinspektor Ferdinand Magele und allen Beamten für die gute Zusammenarbeit!

SANITÄTSBERICHT 2002

Schulungen:

28.01.2002 Schulung im Zeughaus
(Notfallcheck, Stabile Seitenlagerung, Wiederbelebung, Blutruck Messen)

Übungen:

27.05.2002 Parkplatz bei Brauerei
Bergung und Wundversorgung von 3 verl. Personen

Einsätze:

Glücklicherweise wurden mussten wir heuer nie bei einem Einsatz Hilfe leisten!

Nicht immer kann ein Sanitäter unserer Feuerwehr dabei sein, deshalb ist natürlich auch die Weiterbildung oder Auffrischung eurer Kenntnisse sehr wichtig. Das Rote Kreuz bietet immer wieder Kurse an, denn es können auch in der Freizeit Unfälle passieren!



Auf eine gute Zusammenarbeit!

Euer Sanitätstrupp